

Allgemeine Datenschutzhinweise der EdDE - Hinweise zur Datenverarbeitung für Mitglieder der EdDE und alle Personen, die in einer Geschäftsbeziehung mit der EdDE stehen (Stand: 20. November 2025)

Wir freuen uns über ihr Interesse an der Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (EdDE). Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Sicherheit aller unserer Geschäftsdaten sind uns ein wichtiges Anliegen. Gerne informieren wir Sie mit den folgenden Datenschutzhinweisen gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die EdDE. Darüber hinaus erläutern wir Ihnen mit den Datenschutzhinweisen die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Kontaktdaten Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO:

Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. (EdDE)

Von-der-Wettern-Straße 25

51149 Köln

Telefon: +49 22 03 / 10 18 7 – 0,

Fax: +49 22 03 / 10 18 7 – 49

E-Mail: info@entsorgungsgemeinschaft.de

Vorstandsvorsitzende und gemeinsam Vertreter nach § 26 BGB:

Stephanie Pfeifer und Bernd Fleschenberg

Gerne können Sie sich bei Fragen und Anmerkungen zum Datenschutz oder bei Beschwerden auch direkt an den Datenschutzbeauftragten der EdDE wenden. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Dr. Ralf Schadowski

E-Mail: datenschutz@entsorgungsgemeinschaft.de

Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.entsorgungsgemeinschaft.de/impressum/datenschutz veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

2. Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung sowie Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Wir erheben, speichern und verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Dies sind i.d.R. Mitglieder- und Kundendaten die wir für die Mitglieder- und Fördererverwaltung, für die Durchführung des Überwachungsverfahrens nach der Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV), die Zertifikatsverwaltung und das EdDE-Zertifizierungsportal benötigen. Daten erheben, speichern und verarbeiten wir auch im Rahmen der Gremien- und Sachverständigenverwaltung, Durchführung und Dokumentation von Sitzungen des Vereins, für die Beantwortung von Anfragen und Bewerbungen, für

Marketing und Vertrieb sowie für das Veranstaltungsmanagement und die Kommunikation mit Geschäftspartnern.

Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen des Aufnahmeantrages der EdDE zur Mitgliedschaft oder der Auftragserteilung zur Zertifizierung oder auch im Rahmen von Bestellungen von Publikationen oder von Anmeldungen zu Veranstaltungen der EdDE. Darüber hinaus kann ihr Unternehmen (personenbezogene) Daten an uns weitergeben.

Zur Gewinnung und Information von Neukunden nutzen wir darüber hinaus veröffentlichte Daten (z.B. aus Handelsregistrauszügen oder aus Webseiten).

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten von Mitgliedern, Förderern und Sachverständigen (Name, Anschrift und Kontaktdaten, IP-Adressen, Bankverbindungen, Eintritts-/ Austrittsdatum, Mitglieds-/ Fördererbeiträge bzw. Sachverständigenentgelte, u.a.),
- Personenbezogene Daten von Mitgliedsunternehmen (z.B. zu Inhabern und verantwortlichen Personen und sonstigem Personal der Mitgliedsbetriebe gemäß der Vorgaben der EfbV),
- Personenbezogene Daten von Mitgliedern der Vereinsgremien, Arbeitskreisen und Erfahrungsaustauschen (Name, Anschrift, Kontaktdaten, IP-Adressen, Geburtsdatum),
- (Personenbezogene) Daten im Zusammenhang mit der Überwachungsdurchführung und Zertifikatserteilung,
- (Personenbezogene) Bestell- und Vertragsdaten zu sonstigen EdDE-Angeboten, beispielsweise zu Werbeträger- oder EdDE-Dokumentations-Bestellungen oder EdDE-Veranstaltungen,
- (Personenbezogene) Daten in Protokollen/ Niederschriften zu Sitzungen der Vereinsgremien, Arbeitskreise, Erfahrungsaustausche einschließlich Teilnehmerlisten,
- (Personenbezogene) Daten aus Anfragen, Bewerbungen und Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen),
- (Personenbezogene) Daten zur Neukundengewinnung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Vertrieb,
- (Personenbezogene) Daten für die administrativen Tätigkeiten und Führung der EdDE-Geschäftsstelle (zur Rechnungsstellung und Finanz-/ Lohnbuchhaltung, Bank- und Versicherungsgeschäfte, Einkauf und Controlling, Verarbeitung von Personaldaten, Bank-, Krankenkassen-, Rentenkassen-, VL-daten der EdDE-Mitarbeiter/-innen).

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Aufgaben der EdDE sind:

- Durchführung des Zertifizierungsverfahrens zum Entsorgungsfachbetrieb nach §§ 56, 57 KrWG und der EfbV,
- Vergabe des Überwachungszertifikates "Entsorgungsfachbetrieb" und des dazugehörigen Überwachungszeichens der EdDE nach §§ 56, 57 KrWG und EfbV,
- Auswahl und Überprüfung der Zuverlässigkeit, Unabhängigkeit und Fachkunde von eingesetzten externen Sachverständigen, die für die EdDE tätig sind und in den Betrieben die Begutachtung durchführen (Sachverständigenliste) gemäß § 17 bis 21 EfbV,
- Gestaltung und zur Verfügung Stellung praxisgerechter Anforderungen zur Begutachtung nach den Vorgaben der EfbV und der EdDE in den Betrieben,
- Vertretung der Interessen der Mitgliedsfirmen in Qualitätsfragen,

- Aufklärung von Kunden und Abfallerzeugern über die Aussagekraft des Zertifikates und des Überwachungszeichens,
- Werbung für die Entsorgungsfachbetriebe der Entsorgungsgemeinschaft (Entsorgungsfachbetriebe listen/Entsorgungsfachbetriebe datenbank),
- Akquise und Öffentlichkeitsarbeit für die EdDE,
- Beantwortung von Anfragen
- Verkauf von EdDE-Dokumentationen und EdDE-Werbeträgern,
- Datenerhebung und -verarbeitung zur Sicherstellung der administrativen Abläufe der EdDE-Geschäftsstelle (z.B. Sitzungsvorbereitung, -einladung und -dokumentation, Rechnungsstellung und Finanzbuchhaltung, Mitglieder-/Fördererbeitragsberechnung, Berechnung Sachverständigenentgelte, Personalgewinnung und -verwaltung, Zahlung von Lohn-, Steuer-, Sozialabgaben der Mitarbeiter/-innen, Bank-/Versicherungsverträge und -erfüllung, Zuliefererdaten, Geltendmachung oder Abwehr etwaiger Ansprüche).

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt zur Ausübung der oben angegebenen Aufgaben. Nebenzwecke sind begleitende oder unterstützende Funktionen wie z.B. die Personal-, Lieferanten- und Dienstleisterverwaltung. Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten anonymisiert.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten

- **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d. h. insbesondere zur Verleihung des EdDE-Überwachungszertifikates und -Überwachungszeichens. Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

- **im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)**

Darüber hinaus können wir Ihre Daten auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verwenden. Dies erfolgt beispielsweise aus Gründen des Vertriebs von EdDE-Dokumentationen und EdDE-Werbeträgern und der Werbung für EdDE-Entsorgungsfachbetriebe oder zur Gewährleistung eines störungsfreien und effizienten Betriebs unserer EDV.

- **aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)**

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise Ihre Einwilligung im Rahmen Ihres Mitgliedsantrages oder im Rahmen der Nutzung des EdDE-Zertifizierungsportals oder im Rahmen Ihrer Gremienarbeit. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt selbstverständlich auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor dem Inkrafttreten der DSGVO gegeben haben.

- **aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)**

Wir arbeiten auf der Grundlage verschiedener rechtlicher Verpflichtungen und gesetzlicher Anforderungen (insbesondere dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV)) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Anerkennungsbehörde der EdDE oder der Aufsichts-

/Genehmigungsbehörden unserer Mitglieder). Zu den diesbezüglichen Zwecken der Verarbeitung gehören die Durchführung des Zertifizierungsprozesses und der Überwachung nach EfbV mit den benötigten personenbezogenen Daten.

4. Weitergabe Ihrer Daten und Dauer der Datenspeicherung

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn es für die Zweckerfüllung erforderlich ist (z.B. zur Information der beauftragten Sachverständigen) oder Sie dieser zugestimmt oder eingewilligt haben oder soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet oder fordert (vgl. § 28 EfbV). Innerhalb der EdDE erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. beauftragte Sachverständige).

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik und Druckdienstleistungen, Steuerberater- und Wirtschaftsprüferbüro der EdDE, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten,
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Anerkennungsbehörde der EdDE) sowie
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Eine Übermittlung an Drittstaaten ist nicht geplant.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus beachten wir verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Die Speicherdauer richtet sich darüber hinaus auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. In der Regel werden bei der EdDE die Daten nach 10 Jahren bzw. nach Ablauf von handels-, steuer- u. sozialversicherungsrechtlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht. Bewerberdaten/-akten werden bereits nach 2 Jahren gelöscht/vernichtet. Genauere Löschfristen benennt die EdDE-Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinie.

5. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann i.d.R. keine Mitgliedschaft in der EdDE erfolgen und kann der Zertifizierungsprozess nicht durchgeführt werden.

6. Ihre Datenschutz- und Widerspruchsrechte

Nachfolgend klären wir Sie über Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 15 DSGVO auf. Diese Rechte können Sie jederzeit wahrnehmen und sich deswegen direkt an uns wenden. Sofern Sie diese Rechte uns gegenüber einfordern, werden wir diese eingehend unter Berücksichtigung der damit im Zusammenhang stehenden gesetzlichen Anforderungen und Auflagen prüfen. Hierzu werden wir ggf. weitere

Informationen von Ihnen erfragen. Die Ergebnisse unserer Prüfung sowie unser Vorgehen zur Erfüllung Ihrer Anfrage werden wir Ihnen ausführlich erläutern. Dabei ist es möglich, dass wir Ihren Wünschen nicht vollumfänglich in der von Ihnen gewünschten Weise nachkommen können. Dies soll Sie nicht davon abhalten, Ihre Rechte uns gegenüber einzufordern, oder bei uns diesbezüglich nachzufragen. Gerne werden wir Ihnen alle Ihre Nachfragen beantworten.

6.1 Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten zur Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Dies beinhaltet auch Angaben zu den Zwecken der Verarbeitung, ggf. zu Empfängern, denen gegenüber wir Daten von Ihnen offengelegt haben, die geplante Speicherdauer und ggf. Angaben zur Herkunft dieser Daten, sofern wir diese nicht direkt bei Ihnen erhoben haben sollten. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf eine einmalige kostenfreie Kopie Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Für die Erstellung folgender Kopien behalten wir uns das Recht vor, eine angemessene Verwaltungsgebühr zu erheben.

6.2 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung von unzutreffenden Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Dies beinhaltet auch das Recht auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten.

6.3 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung von Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Sofern wir Daten von Ihnen veröffentlicht haben sollten, fällt hierunter auch unsere Verpflichtung, im Rahmen des „Rechts auf Vergessenwerden“ gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unter Berücksichtigung verfügbarer Technologie und der Implementierungskosten Ihren Löschwunsch alle Links zu diesen Daten sowie Kopien bzw. Replikationen dieser Daten betreffend an weitere für die Verarbeitung dieser veröffentlichten personenbezogenen Daten Verantwortliche weiterzuleiten.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung von Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Danach ist eine Verarbeitung dieser Daten nur noch mit Ihrer Einwilligung oder zu wenigen, gesetzlich festgelegten Zwecken möglich.

6.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird.

Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw.

anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns über die oben aufgeführten Kontaktwege informieren.

6.6 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 7 DSGVO)

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

6.7 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, Daten zu Ihrer Person, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zum Zweck der Übertragung zu einem anderen Verantwortlichen zu erhalten. Dies beinhaltet auf Ihren Wunsch hin und unter Berücksichtigung der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch die direkte Übertragung von uns zum anderen Verantwortlichen.

6.8 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung von Daten zu Ihrer Person zu beschweren.

Für die EdDE ist die zuständige Datenschutzbehörde die
LDI-Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
URL: <https://www.lidi.nrw.de>

6.9 Recht auf Auskunft über automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, Auskunft über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person zu erhalten.

Im Rahmen der EdDE-Mitgliedschaft oder anderweitiger Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine automatisierten Entscheidungsfindungen gemäß Art. 22 DSGVO. Gleichwohl nutzen wir automatisierte Verfahren und E-Mails im Rahmen unseres EdDE-Zertifizierungsportals.

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, Ihnen beispielsweise über unser Zertifizierungsportal einen effizienten und optimierten Service anzubieten. Eine Profilbildung personenbezogener Daten i.S. d. Art. 4 Nr. 4 DSGVO erfolgt nicht.